

...und Sie haben den Durchblick

**UNIGLAS**<sup>®</sup>  
**KUNDENINFORMATION**

Pressemitteilung

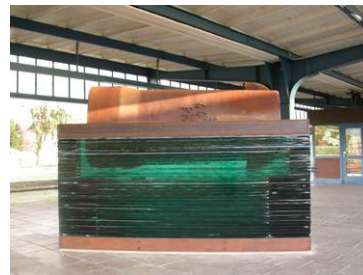
Ideen  
Fakten  
Vorteile

Hauptbahnhof Oberhausen, Museumsbahnsteig  
des Rheinischen Industriemuseums:

08.01.2007

## Transparenz und Masse

**15 Tonnen Stahl im Schwebезustand? Unmöglich? Nicht im Hauptbahnhof Oberhausen! Das Kunstobjekt am Museumsbahnsteig weckt Interesse, bei näherem Hinsehen folgt Erstaunen: Eine Stahl-Kokille von 15.000 kg Gewicht ruht in einem transparenten Glasblock. Großzügiges Sponsoring hat zur Realisierung der ungewöhnlichen Skulptur entscheidend beigetragen: Der Glasspezialist Johannes Rickert in Bocholt, ein Gesellschafter der UNIGLAS<sup>®</sup>, Montabaur, stiftete Arbeitszeit und Lohnkosten, das Material wurde von Pilkington kostenlos zur Verfügung gestellt.**



## Lebendiges Projekt

Schwerindustrie, Stahlproduktion und die Anbindung an das Eisenbahnnetz waren einst die wichtigsten Standortfaktoren in Oberhausen. Die stürmische Entwicklung der Stadt begann vor 160 Jahren mit dem Bau eines Bahnhofs der Köln-Mindener Eisenbahn. Der Stahl ist inzwischen Geschichte, die wirtschaftlichen Schwerpunkte haben sich gewandelt. Doch der Bahnhof ist bis heute ein wichtiger Knotenpunkt im Ruhrgebiet.

Nebenan, im Rheinischen Industriemuseum des Landschaftsverbands Rheinland, untergebracht in der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg, ist mit dem Thema „Schwerindustrie“ diese wichtige industriegeschichtliche Epoche des Ruhrgebiets und der Stadt beeindruckend dokumentiert. So lag es nahe, die Gleise 4 und 5 des Bahnhofs, nicht mehr benötigt und seit 1996 stillgelegt, in das Museum zu integrieren. Der Bahnhof, ein Symbol des Verkehrs und pulsierender Betriebsamkeit, wurde mit einem Ort der Geschichte und Rückbesinnung verbunden. Gleichzeitig funktioniert der Museumsbahnsteig, ein begehbare Kunstobjekt, als Scharnier zwischen der Stadt, dem Bahnhof und dem Industriemuseum.



online-news

**UNIGLAS**<sup>®</sup>  
**ALLES KLAR**  
UNIGLAS GmbH & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 10  
D-56410 Montabaur  
[www.uniglas.net](http://www.uniglas.net)

...und Sie haben den Durchblick

**UNIGLAS**<sup>®</sup>  
**KUNDENINFORMATION**

Ideen  
Fakten  
Vorteile

## Das Konzept

Der Museumsbahnsteig im Oberhausener Hauptbahnhof setzt Geschichte in Szene. Typische Zeugen der Schwerindustrie fanden auf den Gleisen ihren Platz: eine dieselelektrische Lokomotive, ein historischer Zug mit Schlackenpfannen-, Roheisenmischer- bzw. Torpedopfannenwagen, in denen flüssiger Stahl und Schlacken transportiert wurden. Der Bahnsteig wird als Ausstellungsfläche für Großobjekte der Stahlproduktion genutzt. Neben Gießpfannen erregt dabei ein Objekt besondere Aufmerksamkeit: Eingebettet in einen Block

aus Glas ruht eine Kokille. Kokillen sind wieder verwendbare Gussformen, normalerweise aus einer Eisenkohlenstoff-Legierung (Sphäroguss), zur Herstellung großer Schmiedstückrohlinge. Die Kokille mit einem Gewicht von 15 Tonnen scheint in einem 14 Tonnen schweren Block aus 320 Floatglas-Scheiben mit



19 mm Dicke zu schweben. Insgesamt wurden für die Installation 290 m<sup>2</sup> Glas verarbeitet.

Großzügige Sponsoren haben das Objekt mit Ihren unentgeltlichen Leistungen unterstützt:

Die Mitarbeiter des Spezialisten Glas Rickert aus Bocholt, eines Gesellschafters der UNIGLAS<sup>®</sup>, Montabaur, haben zahlreiche Arbeitsstunden aufgewendet, um die Glasscheiben, die von Pilkington kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, maßgerecht zuzuschneiden und aufzubereiten.

Wie bekommt man eine Skulptur von fast 30 t auf einen überdachten Bahnsteig? Der Einsatz eines Schwerlastkrans war ausgeschlossen, da das Dach ungeöffnet bleiben sollte. So wurden der auf einem Tieflader angelieferte Glasquader und die Kokille vor Ort zusammengesetzt und auf Luftkissen an Ort und Stelle geschoben.



Die gesamte Konzeption und Realisierung einschließlich der Exponate, der künstlerischen Gestaltung und der Lichtinstallationen sowie die informativen und poetischen Beschriftungen sind ein Werk des jungen Berliner Ateliers Stark. Für seine Glas-Skulpturen erhielt der Bildhauer Christoph Stark den internationalen Jutta-Cuny-Franz Erinnerungspreis 2001.

Beim Kokillen-Objekt verschmelzen massiver Stahl und transparentes Glas zu einer Einheit. Beide Materialien stehen seit ihren Anfängen im 19. Jh. in einer engen gestalterischen Beziehung: Spektakuläre historische Bauten wie der Londoner Kristallpalast (1851-1936) oder die Passagen in Mailand, Paris oder Neapel, die noch heute große Bewunderung hervorrufen. Herausragende zeitgenössische Bauwerke wie das Hamburger Bürohaus Doppel-XX oder der UFA-Palast in Dresden sind zwei Beispiele, deren Glasfassaden durch Gesellschafter der UNIGLAS<sup>®</sup> realisiert wurden und den Zusammenklang beider Materialien eindrucksvoll demonstrieren. Das Kokillen-Objekt am Museumsbahnsteig in Oberhausen interpretiert die Verbindung von Glas und Stahl, von Transparenz und Masse, auf neue Weise.

online-news

**UNIGLAS**<sup>®</sup>  
**ALLES KLAR**  
UNIGLAS GmbH & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 10  
D-56410 Montabaur  
[www.uniglas.net](http://www.uniglas.net)

...und Sie haben den Durchblick

**UNIGLAS**<sup>®</sup>  
**KUNDENINFORMATION**

Ideen  
Fakten  
Vorteile

## Geheimnisvolle Nacht

Imposant sind die Objekte des Museumsbahnsteigs bereits tagsüber, doch nach Einbruch der Dunkelheit zeigen sie sich in überraschend neuem Zauber. Die Objekte, Bahnsteige, Schienen, Dächer sowie der historische Zug sind mit 33.000 Leuchtdioden, angeordnet in langen Streifen, illuminiert. Wechselnde Farbtöne tauchen die gigantischen Objekte in geheimnisvolles Licht. Die RGB-LED's bieten unzählige, immer neue Farb-Variationen des Rot-Grün-Blau-Spektrums. Erst nach drei Stunden wiederholt sich der programmierte Zyklus der Lichtinstallationen.



Der Museumsbahnsteig in Oberhausen verbindet aktuelle mit einstiger Dynamik. Die Zeugnisse einer abgeschlossenen Epoche des einst größten Industriegebiets der Welt sind zur Ruhe gekommen, doch schon auf dem nächsten Gleis rollt der Verkehr des stark frequentierten Bahnhofs unvermindert weiter.

### Daten

#### **Glas-Stahl-Objekt, Museumsbahnsteig des Rheinischen Industriemuseums, Hauptbahnhof Oberhausen**

<b>Material:</b>	Float-Glas, 19 mm, 290 m <sup>2</sup> , 320 Scheiben, gesponsert von Pilkington, Kokille, Stahl, Eisenkohlenstoff-Legierung, Sphäroguss
<b>Gewicht:</b>	Glas 14 t, Kokille 15 t
<b>Maße:</b>	2,13 m x 3,10 m x 2,27 m
<b>Herstellung (gesponsert):</b>	Johannes Rickert GmbH & Co. KG Werkstraße 14 D-46395 Bocholt-Lowick www.glasbocholt.de
<b>Ort:</b>	Hauptbahnhof Oberhausen, Museumsbahnsteig des Rheinischen Industriemuseums
<b>Künstlerische Gestaltung:</b>	Ateliers Stark, Berlin www.ateliers-stark.de
<b>Bauherr:</b>	Landschaftsverband Rheinland, Rheinisches Industriemuseum www.rim.lvr.de
<b>Fertigstellung:</b>	2006

online-news

**UNIGLAS**<sup>®</sup>  
**ALLES KLAR**  
UNIGLAS GmbH & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 10  
D-56410 Montabaur  
www.uniglas.net

...und Sie haben den Durchblick

**UNIGLAS**<sup>®</sup>  
**KUNDENINFORMATION**

Ideen  
Fakten  
Vorteile

**UNIGLAS<sup>®</sup> GmbH & Co. KG**

**Robert-Bosch-Straße 10**

**D – 56410 Montabaur**

**Telefon: +49 – (0) 26 02 – 9 49 29 – 0**

**Telefax: +49 – (0) 26 02 – 9 49 29 – 29**

**[www.uniGlas.net](http://www.uniGlas.net)**

**online-news**

**UNIGLAS<sup>®</sup>**  
  
**ALLES KLAR**  
**UNIGLAS GmbH & Co. KG**  
Robert-Bosch-Straße 10  
D-56410 Montabaur  
[www.uniglas.net](http://www.uniglas.net)